



Bericht über das 5. Treffen des Fachdidaktik-Netzwerks „aLumniD“

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Studierende,

Am 07.11.2019 fand das fünfte Netzwerktreffen unter dem Schwerpunkt „Umgang mit Vielfalt“ statt. Adrian Eppel und Ute Holschumacher aus dem Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V. referierten über das Thema „Funktionaler Analphabetismus in Deutschland – Ein Thema für den Schulunterricht“.

Vorgestellt wurden Ursachen und Folgen von Analphabetismus sowie Hilfestellungen für Betroffene. Dies wurde mit Erfahrungsberichten von Ute Holschumacher unterstützt, die mit 52 Jahren schreiben und lesen lernte. Zentrales Bestreben der beiden Vortragenden und des Bundesverbandes ist es, die Gesellschaft für dieses Problem zu sensibilisieren und betroffene Menschen zu unterstützen. Mit Blick auf Analphabetismus in Schulen stellte Adrian Eppel klar heraus, wie wichtig es ist, dass sich Lehrerinnen und Lehrer des Problems bewusst sind, um Unterstützungsangebote machen zu können. Es wurde deutlich, dass in der Schule sowohl Eltern als auch Schülerinnen und Schüler von Analphabetismus betroffen sein können. Das gilt ausdrücklich auch für Gymnasien. So haben laut einer aktuellen Untersuchung 17% der von Analphabetismus Betroffenen Abitur – ein Befund, der beim Netzwerktreffen lebhaft diskutiert wurde. Den Anwesenden wurde eindrücklich vor Augen geführt, dass Analphabetismus weite Bereiche des Lebens einschränken kann. Hinweise auf geeignete Bücher, Dokumentationen oder Plattformen zur Sensibilisierung für das Thema in der Schule ergänzten den Vortrag.

Das nächste Netzwerktreffen findet am 23. April 2020 statt. Es wird den Aspekt „Digitalisierung im Deutschunterricht“ beleuchten. Als Referent hat Prof. Dr. Steffen Gailberger (Bergische Universität Wuppertal) zugesagt. Er setzt sich intensiv mit Möglichkeiten des Deutschunterrichts in der digitalisierten Gesellschaft auseinander. Beim Netzwerktreffen wird er auch konkrete Unterrichts Anregungen dazu geben.

Für die weitere Netzwerkarbeit bis zum nächsten Treffen möchten wir wie immer darauf hinweisen, dass Sie dieses Netzwerk **auch als eine Kommunikationsplattform für den fachlichen Austausch nutzen können**. Als Mitglieder des Netzwerkes können Sie Anfragen zu Kontaktaufnahmen und Kooperationen (Erprobung von Unterrichtskonzepten, Hospitationsangebote für Studierende, gemeinsame Konzeption von Unterrichtsstunden usw.) über den Mailverteiler des Netzwerkes senden. Schicken Sie Ihre Anfrage an alumnid@uni-jena.de. Wir werden Ihre Anfrage dann über unseren Verteiler versenden.

Wir freuen uns auf den Austausch beim nächsten Netzwerktreffen im April. Geben Sie unsere Informationen gern auch an andere Interessierte weiter.

Ihre Iris Winkler und die Mitarbeiter*innen
am Lehrstuhl Fachdidaktik Deutsch